



**BILLARDSPORTARENA**

Bachlechnerstraße 46, 6020 Innsbruck

[www.billardsportarena.com](http://www.billardsportarena.com)

## **Innsbrucker Snooker Open**

**1.-3. Mai 2015 - Billardsportarena**

---

Der Lokalmatador Andreas Ploner wurde seiner Favoritenrolle gerecht und holte sich den Titel beim 1. Innsbrucker Snooker Open. 32 Spieler aus 9 Nationen haben sich vom 1. bis 3. Mai in der Innsbrucker Billardsportarena 3 Tage lang gematcht. Neben Ploner wurden auch dem Welser Paul Schopf, dem Schweizer Julian Serradilla und dem Türken Soner Sari gute Chancen auf den Sieg eingeräumt. Ploner wackelte aber nur einmal, als er im ¼ Finale gegen Serradilla in das alles entscheidende Frame musste, im Fachjargon „DECIDER“ genannt. Das Finale bestritt Ploner gegen seinen Trainingspartner und amtierenden österreichischen Staatsmeister Paul Schopf. Mit 3:0 war es eine klare Sache für Ploner. Den dritten Platz belegte schließlich Soner Sari (Deutschland) vor Stefan Vetter (Schweiz).

Der Century Snooker Club Innsbruck hat sich mit der Organisation von Snookerveranstaltungen schon einen Namen gemacht. Es wurden bereits Größen wie Steve Davis und Ken Doherty nach Innsbruck geholt. Die Innsbrucker Snooker Open waren ein voller Erfolg und sollen im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden.

Finalrunde:

Die ¼ Finalbegegnungen brachten, bis auf die bereits erwähnte Begegnung zwischen Andreas Ploner und Julian Serradilla, klare Entscheidungen. Stefan Vetter hatte beim 3:1 Erfolg über Carl Walter Steiner ebenso keine Probleme wie Paul Schopf gegen Nasanbat Namsrai, Schopf gewann ebenfalls 3:1. Kurzen Prozess machte Soner Sari gegen Tiziano Guerra beim 3:0 Sieg, welcher innerhalb einer guten halben Stunde erledigt war.

In der Runde der letzten 16 gab es sechs Partien, die mit einem glatten 2:0 endeten. Die Begegnungen Andreas Ploner vs. Rudi Tutz, Julian Serradilla vs. Dietmar Weber, Stefan Vetter vs. Benjamin Gleissner, Nasanbat Namsrai vs. Stefano Marton, Tiziano Guerra vs. Branco Radisavljevic und Soner Sari vs. Erdenebat Munkhbayar gingen jeweils ohne Überraschung über die Bühne.

Carl Walter Steiner hat Jan Egermann mit guten Pots im Entscheidungsframe aus dem Rennen geworfen und damit einen Anwärter auf einen Podestplatz eliminiert.

Paul Schopf wurde überraschenderweise von Thomas Riml gefordert. Im Entscheidungsframe kam Schopf nach gutem Safespiel von Riml unter Druck, sodass er seine ganze Routine auspacken musste, um den 2:1 Sieg und damit den Aufstieg in das ¼ Finale zu realisieren.

Gruppenphase:

Bereits in der Qualifikation gab es zwei handfeste Überraschungen. In Gruppe H konnte der erst seit einem halben Jahr spielende Benjamin Gleissner die beiden Routiniers Günther Kalser und Peter Habenbacher bezwingen und belegte schließlich Platz zwei hinter Julian Serradilla. In Gruppe C erreichte Thomas Riml mit zwei Überraschungssiegen die Finalrunde. Im ersten Match war Luis Vetter, der mit 12 Jahren jüngste Teilnehmer, der Unglücklichere. Im Decider lag Schwarz unmittelbar vor der Kante der grünen Tasche und Pink Press daneben. Nach etwa 15 Aufnahmen fiel Schwarz als Luis Vetter am Stoß war. In der zweiten Begegnung besiegte er Junya Ogasawara ebenfalls nach hartem Kampf mit 2:1.

In den anderen Gruppen gab es keine unerwarteten Ergebnisse.

Die Gestaltung des Rahmenprogramms wurde von allen Teilnehmern als hervorragend bezeichnet. Am Samstag wurden die Teilnehmer, teilweise mit Begleitung, zu einer Fahrt auf das Hafelekar eingeladen. Kulinarisch wurden die Teilnehmer haubenartig versorgt. Am Freitag tischte Mike Radowski ein Buffet mit echten Schmankerln auf und Peter Habenbacher versorgte uns mit seinem Spezialgulasch. Am Samstag wurden die Spieler zu einer Playersparty eingeladen. Es gab Tris-Buffet mit drei verschiedenen Knödelspezialitäten und eine Gerstlsuppe, die ihresgleichen sucht. Mit Livemusik wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert. Viele Teilnehmer haben angekündigt, gerne wieder nach Innsbruck zu kommen, da es ihnen sehr gut gefallen hat.

Die Innsbrucker Snooker Open waren ein voller Erfolg und sollen im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden.